

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Umgang mit Reinigungsmitteln

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ERSTE ERZGEBIRGISCHE DISPERSION MATT

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

keine bedeutende Gefahr

## SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Kontakt mit Augen, Haut, Schleimhäuten und Kleidung vermeiden.

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz tragen. Beim Umgang mit großen Mengen Flüssigkeiten Korbbrille.

Ausreichend lüften.



Nicht essen, rauchen, trinken. Achten Sie auf eine gute Hygiene.

Hände regelmäßig reinigen.

Vorsorglich Schutzhandschuhe verwenden.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Die Beseitigung des gefährlichen Zustands hat unter Eigenschutz zu erfolgen. Dabei sind mindestens Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz und Schutzhandschuhe zu verwenden.

Gefährdete Personen warnen, gefährdeten Bereich gegebenenfalls räumen und absperren. Der Zutritt Unbefugter ist zu verhindern.

Leckage: offene Flammen löschen, andere Zündquellen beseitigen, Gefahrstoff mit Flüssigkeitsbinder aufnehmen und in gekennzeichnete, verschließbare Behälter geben.

Brände mit Kohlendioxid- oder Pulverlöscher bekämpfen, bei größeren Bränden Feuerwehr alarmieren.



### Wichtige Rufnummern:

**Feuerwehr:** 112

**Rettungsleitstelle:** 110

**Arzt:** .....

**Ersthelfer:** .....

## ERSTE HILFE



Kontaminierte oder getränkte Kleidung (auch Unterkleidung) und Persönliche Schutzausrüstung ablegen.

Haut: Benetzte Haut mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Auge: Benetzte Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt unter der Augendusche ständig mit Wasser spülen, umgehend Augenarzt aufsuchen. Verletztem Sicherheitsdatenblatt mitgeben, Arzt über den Stoff unverzüglich informieren.

Verschlucken: Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken lassen, kein Erbrechen herbeiführen, ggf. in stabile Seitenlage bringen und Atemwege freihalten. Sofort Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen..

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen, sondern Sondermüll zuführen. In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

EAK-Abfallschlüsselnummer: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallbezeichnung: wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.